

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	20.03.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Dienstleister Bürgerbeteiligung

Beteiligungsprojekte in 2024

Hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.07.2023

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung

Anlage 1 – Dienstleister Bürgerbeteiligung

Anlage 2 – Darstellung organisatorische, zeitliche und finanzielle Aufwände von Bürgerräten

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.07.2023

Sachverhalt (kurz):

Diesjähriger Bericht des Dienstleister Bürgerbeteiligung, inklusive der Stellungnahme zum Antrag „Partizipation stärken: Bürger/innenräte zu ausgewählten Themen“.

Darüber hinaus werden hiermit die in 2024 und unterjährig durchzuführenden Online-Beteiligungen zum Beschluss vorgestellt. Denn der im Juli 2013 verabschiedete Leitfaden ePartizipation sieht vor, dass der Stadtrat über die Durchführung der vom Steuerungskreis begutachteten und vorgeschlagenen Online-Beteiligungen entscheidet.

Der Stadtrat muss die Durchführung der Online-Formate 2024 beschließen.

Haushaltsmittel stehen für den Betrieb von onlinebeteiligung.nuernberg.de zur Verfügung. Für Kommunikations- und Netzwerkaufgaben bei Beteiligungsprojekten wird ein Budget in das Mittelbewilligungsverfahren zum Haushalt 2025 eingebracht.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)



Ja



Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Ja: Für den Betrieb von onlinebeteiligung.nuernberg.de

Nein: Für Kommunikations- und Netzaufgaben wird ein Budget in das Mittelbewilligungsverfahren zum Haushalt 2025 eingebracht.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein (→ weiter bei 3.)



Ja



Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans



Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 0,5 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)



Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

Ja



Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

Nein



Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Über Bürgerbeteiligung kann Wissen eingebracht werden. Digitale Beteiligungsformate erreichen Zielgruppen, die Vor-Ort-Ansprachen nicht nutzen können oder wollen und ergänzen das Beteiligungsportfolio

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- ☒ **2. BM; 3. BM; BgA; Ref. I/II bis Ref. VII**
- ☒ **Vpl, Stpl**
- ☒ **KoM**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Online-Formate zu den Projekten „Vorbereitende Untersuchung Annapark“, „Mobile Bürgerversammlungen“, „Radstände in den Stadtteilen“, „Integriertes Klimaschutzkonzept“ sowie „Stadterneuerungsmaßnahme Langwasser“.
2. Der Stadtrat beauftragt den Dienstleister Bürgerbeteiligung mit der Durchführung und Begleitung sowohl der dargestellten als auch unterjährig benötigten Maßnahmen.